

Teil der praktischen Übungen

Termin

DONNERSTAG, 17.01.2019
BIS
FREITAG, 18.01.2019

Veranstaltungsort

Städtisches Klinikum
Brandenburg
Hochschulklinikum der
MHB Theodor Fontane
Hochstr. 29
D-14770 Brandenburg an
der Havel

Kurszeiten

DONNERSTAG, 17. Januar
2019
08:30 – 09:15 "Suspekt" im
TRUS
H. Bertermann
09:15 – 10:00 Biopsie der
Prostata: transrektal vs.
perineal
mit Ultraschall u./o.
mpMRT
T. Enzmann
10:00 – 10:30 Kaffeepause
10:30 – 11:15
Interventionssonographie
in der Urologie
H. Heynemann
11:15 – 12:00 FKDS in der
Urologie
H. Heynemann
12:00 – 12:45 Mittagspause
12:45 – 17:30 Ultraschall live:
Praktische
Übungen/Phantom
(inkl. 15 min. Pause für
Gerätewechsel)
H. Bertermann / T.
Enzmann / H. Heynemann
/
M. Götze / I. Seidel / F.
Benzing / C. Gesch /
M. Sta a / K. Schüler

Beschreibung

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. H. Heynemann
Prof. Dr. med. T. Enzmann

Vorsitzender AK Bildgebende Systeme:
Prof. Dr. med. T. Loch

Der Arbeitskreis „Bildgebende Systeme“ hat in Zusammenarbeit mit der Akademie der Deutschen Urologen und der Junior Akademie das Kursangebot, dem 5-Jahres-Curriculum der Junior Akademie entsprechend, überarbeitet und aktualisiert. Die Anregungen auch der GeSRU berücksichtigend bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines intensiven und umfassenden Kenntniserwerb auf dem Gebiet des am häufigsten in unserem Fachgebiet angewendeten bildgebenden Verfahrens – der Sonographie. Innerhalb von drei Tagen werden Ihnen die Grundlagen der Uro-Sonographie vermittelt, wobei bewusst den praktischen Übungen unter Anleitung erfahrener Tutoren – also Ultraschall live – die Hälfte der Fortbildungszeit gewidmet wird. Sie können nach erfolgreicher Teilnahme am Grundkurs „Uro-Sonographie“ Ihre fachlichen Kenntnisse in einem Aufbaukurs und schließlich mindestens in 2 Spezial-Modulen (früher: Abschlusskurs) vertiefen und damit auch die erworbenen uro-sonographischen Kenntnisse und Fähigkeiten als KV-gerechte Leistung zur Abrechnung bringen.

Der Aufbaukurs baut auf dem Grundkurs auf. Hier sollen die urosonographischen Untersuchungen verfeinert, Untersuchungsgänge optimiert und spezielle Untersuchungstechniken (z.B. die transrektale Sonographie, die farbcodierte Duplex-Sonographie und die Perineal-Sonographie) erlernt werden.

Ebenso wird die Aussagekraft der Methode im Vergleich zu anderen bildgebenden Verfahren (z.B. mpMRT) gewertet.

FREITAG, 18. Januar 2019

08:30 - 09:15

Urosonographie

interdisziplinär: Geht das?

T. Enzmann

09:15 - 10:00 PCA-

Diagnostik 2019:

Innovationen

T. Loch

10:00 - 10:30 Kaffeepause

10:30 - 11:15 Kontrastmittel-

Ultraschall in der Urologie

H. Heynemann

11:15 - 12:00 Urosonographie

im klinischen Alltag:

Wer, wann, wann nicht?

T. Enzmann

12:00 - 12:45 Mittagspause

12:45 - 17:30 Ultraschall live:

Prakt. Übungen/Phantom

(inkl. 15 min. Pause für

Gerätewechsel)

H. Bertermann / T.

Enzmann / H. Heynemann

/

M. Götze / I. Seidel / F.

Benzing / C. Gesch /

M. Sta a / K. Schüler